

12. Juli 2006  
1.95 Euro

Nr. 13/2006  
Gegründet 1956  
P.b.b., Verlagspostamt 1010 Wien  
Zul. Nr. 02Z031871 M

## Was sind Mehrzweck-Kampfflugzeuge ?

Fast alle Luftstreitkräfte der Welt müssen sparen. Deshalb werden Mehrzweck-Kampfflugzeuge entwickelt, um mit einem Flugzeugtyp mehrere Aufgaben erfüllen zu können. Gerade Laien dürfte der Begriff Mehrzweck-Kampfflugzeug etwas irritieren, denn bei der Benennung von Flugzeugtypen gibt es Schwierigkeiten. Bei der Abfangjägerdebatte erhielt der Eurofighter von österreichischen Politikern folgende Namen: Luxus-Kampffjet, Kampfbomber, Kriessflieger, Phantomflugzeug, Angriffsflugzeug, Bomber und Großkampfflugzeug. Und wie heißen die Flugzeuge wirklich?

### Wahrung der Lufthoheit

Künftig decken alle Luftstreitkräfte Europas grundsätzlich nur ihren eigenen Bedarf an Abfangjägern zur aktiven Luftraumüberwachung ab, unabhängig davon, ob es sich um Bündnispartner (Ausnahme: baltische Staaten, Slowenien) oder neutrale und bündnisfreie Staaten handelt. Die Luftraumüberwachung und Luftverteidigung der baltischen Staaten und von Slowenien wird durch die NATO sichergestellt. Die aktive Luftraumüberwachung ist eine Kernaufgabe jedes souveränen Staates und wird in Friedenszeiten selbstständig wahrgenommen.

Die Luftraumsicherung ist ein eigenständiges Einsatzverfahren der Luftstreitkräfte zur Wahrung der Lufthoheit. Ihre Intensität ist niedriger als die der Luftverteidigung, aber höher als die der routinemäßigen aktiven Luftraumüberwachung. Die Luftverteidigung hingegen kommt als Teil der Gesamtkriegsführung bei einem Konflikt hoher Intensität zum Tragen und wird normalerweise im Bündnis geregelt. Der auf sich allein gestellte bündnisfreie Neutrale hat eine Luftverteidigung aufzubauen und in Bereitschaft zu halten, die in der Lage ist, der Bedrohung durch moderne Luftkriegsmittel erfolgreich zu begegnen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, brauchen andere Staaten den Neutralitätsstatus nicht mehr zu beachten. Für die Luftverteidigung werden qualitativ hochwertige Sensoren und bodengestützte sowie fliegerische Waffensysteme in entsprechender Quantität benötigt.

### Mehrzweck-Kampfflugzeuge

Als Kampfflugzeug werden militärische überschallschnelle Düsenflugzeuge bezeichnet, die für Kampfpurposes eingesetzt werden können. Heutzutage sind Kampfflugzeuge nicht mehr eindeutig einer Rolle als Jagdflugzeug, Jagdbomber oder taktisches Aufklärungsflugzeug zuzuordnen. Als Sparmaßnahme und aus logistischen Gründen werden gegenwärtig nur mehr Mehrzweck-Kampfflugzeuge (Multi-Role Fighter) erzeugt und das spezifische Jagdflugzeug hat eigentlich ausgedient. Ein moderner Abfangjäger unterscheidet sich von einem Jagdbomber oder einem taktischen Aufklärungsflugzeug primär durch die Bewaffnung und Ausrüstung. Die Beladung eines Mehrzweck-Kampfflugzeuges kann somit individuell an die jeweilige Aufgabe angepasst werden, soweit die Bewaffnungsvariante verfügbar ist.

Kampfflugzeuge sind grundsätzlich mit einer Bordkanone und mit Luft-Luft- und/oder Luft-Boden-Lenk Waffen ausgestattet. Darüber hinaus besitzen sie ein Radar und elektrooptische Sensoren, um gegnerische Flugzeuge und Bodenziele erfassen zu können. Die meisten Waffen und austauschbaren Ausrüstungsbehälter sind an den Außenstationen befestigt. Dadurch ist ein schneller Wechsel der Konfiguration möglich. Auf taktischer Ebene sind Mehrzweck-Kampfflugzeuge im Stande, die verschiedensten offensiven und defensiven Einsätze durchzuführen. So genannte „Swing-Role Aircraft“ können sogar innerhalb eines Einsatzes im Flug von einer Rolle in eine andere überwechseln.

### Jagdflugzeuge

Sind überschallschnelle Kampfflugzeuge, die auf Grund ihrer technischen Ausrüstung, Flugeigenschaften und Bewaffnung (Bordkanone, Luft-Luft-Lenk Waffen) in der Lage sind, feindliche Luftfahrzeuge zu bekämpfen. Heute werden generell Abfangjäger und Luftüberlegenheitsjäger unterschieden. **Jagdflugzeuge**

### Abfangjäger

Sind Jagdflugzeuge mit hoher Steig- und Geschwindigkeitsleistung sowie entsprechender Avionik zum Abfangen unbekannter und unkooperativer ziviler Luftfahrzeuge oder feindlicher Militärflugzeuge. Obst iR

Kurt Gärtner

In Friedens- und Krisenzeiten stehen zur Wahrung der Lufthoheit auf Militärflugplätzen so genannte Alarmrotten in ständiger Bereitschaft (Air Policing), um auf plötzlich auftretende Bedrohungen im Luftraum so-ort reagieren zu können. Grundsätzlich besteht die Aufgabe der Abfangjäger aus dem Auffassen, dem Abfangen oder der Überprüfung nicht identifizierter Luftfahrzeuge im nationalen Luftraum. Sie können das abgefangene Luftfahrzeug zum Verlassen des hoheitlichen Luftraums oder zur Landung zwingen. Die Aufgaben der militärischen Luftraumüberwachung in Österreich sind im § 26 Militärbefugnisgesetz geregelt. Eine weitere Facette von Air Policing besteht in Hilfsoder Rettungsmaßnahmen für militärische und zivile Luftfahrzeuge in Not.

### **Luftüberlegenheitsjäger**

Sind Jagdflugzeuge, die in der Lage sein sollen, ein bestimmtes Gebiet frei von feindlichen Luftfahrzeugen zu halten. Dazu müssen diese Flugzeuge einerseits wie Abfangjäger agieren und andererseits aber auch Patrouille (Eskorte) fliegen können. Die dafür nötige Reichweite wird heute oft durch Luftbetankung oder auch durch mitgeführte im Luftkampf abwerfbare Zusatztanks erreicht.

### **Jagdbomber**

Sind allwettertaugliche Kampfflugzeuge, die auf Grund ihrer technischen Ausrüstung, Flugeigenschaften und Bewaffnung bei Tag und Nacht in der Lage sind, Erdziele zu bekämpfen und bestimmte Aufgaben eines Jagdflugzeuges wahrzunehmen. Dies zeigt sich in der Wahl der Sensoren und der Bewaffnung. Spezielle Erdkampfflugzeuge sind meistens Unterschallflugzeuge und gut gepanzert.

### **Aufklärungsflugzeuge**

Mit in externen Behältern eingebauten Kameras können Mehrzweck-Kampfflugzeuge auch für Aufgaben im Bereich der taktischen Luftaufklärung eingesetzt werden. Zum Zwecke der Aufklärung werden künftig im wachsenden Maße unbemannte Luftfahrzeuge (Drohnen) und Satelliten verwendet.

### **Perspektiven**

Die Fähigkeit, den Herausforderungen Europas in den nächsten 30 Jahren begegnen zu können, wird in direkter Beziehung zu den verfügbaren Luftkriegsmitteln, Fernmeldesystemen, Aufklärungssystemen und Sensoren stehen. Alle Länder werden nur über begrenzte Mittel für künftige Entwicklungen verfügen und mit dem schwierigen Balanceakt zwischen Beschaffung bestmöglicher Technik und Finanzierbarkeit konfrontiert sein. Zunehmend wird deutlich, dass unbemannte Luftfahrzeuge zu einem wichtigen Luftkriegsmittel werden. Durch die neuen technischen Möglichkeiten rückt sogar die Vorstellung eines Konfliktes ohne Opfer in die nähere Betrachtung von visionären Analysten. Das Kampfflugzeug wird aber in den nächsten Jahrzehnten nur unwesentlich an Bedeutung verlieren.

Langfristig sollten die Luftwaffen der europäischen Staaten die jeweils geforderten Fähigkeiten und Aufgaben auch multinational erfüllen können, um damit einen Beitrag zur globalen und kontinentalen Sicherheit und Stabilität zu leisten. Weniger Verteidigungsausgaben führen zur Reduzierung der Kampfflugzeuge. Daher wird weltweit die Entwicklung von Mehrzweck-Kampfflugzeugen angestrebt, die vielseitig eingesetzt werden können und die eine multinationale Zusammenarbeit („combinedness“) ermöglichen.

Die österreichischen Luftstreitkräfte werden sich weiterhin primär auf die Wahrung der Lufthoheit konzentrieren. Daher werden die aktive Luftraumüberwachung und die Luftraumsicherung bei Großveranstaltungen die Hauptaufgaben der Abfangjäger darstellen.

Obst iR Kurt Gärtner

Quelle: DER SOLDAT, Ausgabe Nr. 13/2006, Seite 4